

Inhalt

Hans-Edwin Friedrich/Claus-Michael Ort
Hülle und Kratzer. Zu Herbert Achternbuschs Poetik:
Medienästhetik, Werkpolitik und Kunstreligion 9

Mythos – Geschichte – Gesellschaft

Manfred Loimeier
Philemon und Baucis.
Ovids Metamorphosen als Wegweiser durch die Wandlungen
in Herbert Achternbuschs Werk 91

Barbara Potthast
»Auch Würmer in Mengen sehen so aus,
kein Mensch ist zu unterscheiden«.
Uniformität in Herbert Achternbuschs BIERKAMPF 106

Martin Schierbaum
»So eine Hinundherfantasiererei muß immer mit unserer
Wirklichkeit zu tun haben, denn gibt es eine andere?«
Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Wissen
in Herbert Achternbuschs HEILT HITLER! und DOGTOWN Munich 128

Willem Strank
Poetologie des Verstummens.
Herbert Achternbuschs Film Mix Wix – EIN KAPITALIST GIBT AUF 161

Religion – Theologie – Transzendenz

Judith Ellenbürger
Seelenbilder. Metaphern der Meditation
im filmischen Werk Herbert Achternbuschs 173

Marcus Stiglegger
Ein bayrischer Kreuzgang.
Die Kontroverse um DAS GESPENST (1982) 185

Jörg Helbig

Gespensterjäger: Die Verbindung von Religion

und Sexualität als Tabubruch im Spielfilm.

Blasphemie und Filmzensur 193

Clemens Pornslegel

Achternbusch als Hyperchrist.

Zur Frage der politischen Theologie in DAS GESPENST (1982) 203

Entfremdung vom Eigenen – Aneignung des Fremden

Josef Früchtl

»Du hast keine Chance, aber nutze sie!«

Eine philosophische Kulturgeschichte bayerischen Eigensinns 217

Sophia Eisenhut

Eroberungen. Heimatbegriff und Sprachkritik

im Werk von Herbert Achternbusch 233

Robert Stockhammer

»Und dieses neumodische Gejammer nach Heimat«.

(Z)Erschreiben von Heimat bei Herbert Achternbusch 241

Markus Ophälders

Die fundamentale Ambivalenz aller Heimat.

Herbert Achternbusch: Selberlebensbeschreibung und Flucht
vor oder aus der Heimat(losigkeit) 255

Angela Krewani

Exotismus und Heimat

in Herbert Achternbuschs Filmen 273

Medien- und Gattungspoetik – Autoreflexivität

Andreas Englhart

Avantgarde oder dramatische Tradition?

Herbert Achternbuschs Theaterstücke 285

Moira Paleari

Das Erzählwerk von Herbert Achternbusch

zwischen Kunst- und Selbstreferenz 299

Sabine Kyora
Vom Werden des Autors und von seinem Verschwinden:
Foto-Text-Verknüpfungen als Elemente autofiktionaler Inszenierung 315

Ivo Ritzer
Im Reich der Zeichen. Achternbusch sieht Kurosawa 331

Andreas Rauscher
»I Know the Way to the Meta-Ebene«.
Selbstreflexivität als künstlerische Subversion 346

Siglenverzeichnis 361
Register 363
Danksagung 368
Beiträgerinnen und Beiträger 369